



KLOSTER EBERBACH

Stiftung Kloster Eberbach
D-65346 Eltville im Rheingau

Maren Wallenstein
Marketing, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 6723 9178-132

maren.wallenstein@kloster-eberbach.de
www.kloster-eberbach.de

10. August 2023

Presse-Mitteilung

Mozart, Mambo, Lampenfieber Weltstar Sarah Willis zu Gast in Kloster Eberbach „Wo es Liebe gibt, gibt es auch tolle Musik!“

Mit ihren Eltern – einem Auslandskorrespondenten und einer Ballettkritikerin – war Sarah Willis in vielen Ländern zuhause, lebte in Tokio, Moskau und Boston. Heute tourt die britisch-deutsche Musikerin ebenfalls um den Globus, gilt als eine der besten Hornistinnen der Welt. Gerade war sie Fokus-Künstlerin des Rheingau Musik Festivals, gab allein zwei Konzerte in Kloster Eberbach. Über ihr Leben und ihre Leidenschaften sprach sie mit Julius Wagner, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, und Melanie Besecke, Leiterin der Kommunikation.

Ihr Charisma steckt an! Als erste Frau schaffte es Sarah Willis in die Blechbläsergruppe der Berliner Philharmoniker, eines der renommiertesten Orchester der Welt. Sie engagiert sich für Familien, Kinder und Jugendliche, hat ein eigenes TV-Format bei der Deutschen Welle. Als Influencerin erreicht sie über die sozialen Medien ein Millionenpublikum.

Angefangen hat die Liebe zum Horn, als Sarah 14 war. Ein Lehrer behauptete, dieses neben der Oboe wohl schwierigste Instrument sei nur etwas für Jungen! Ansporn und Start einer außergewöhnlichen Karriere.

Sarah lacht. „Ja, so war es. Aber ich dachte dabei damals nicht etwa an Frauenrechte, sondern eher: Wenn die Jungs das spielen, dann will ich das auch. Und gleich der erste Ton hat geklappt, obwohl das so schwierig ist, überhaupt einen Ton zu erzeugen“, erzählt die Musikerin. „Außerdem habe ich es sicher meinem ersten Lehrer zu verdanken, dass ich weitergemacht habe, er hat mich unheimlich inspiriert!“

Das Spiel des Horns vergleicht die Musikerin selbst gerne mit einer Glücksspirale und verrät, dass ein einziger Ton ein ganzes Konzert verderben kann.

„Mein Horn ist mein bester Freund – aber manchmal auch mein schlimmster Feind. Was man reinpustet, ist nicht immer das, was rauskommt“, so Willis. „Es gibt viele Faktoren, die



KLOSTER EBERBACH

stören können, dann kommt es zum berühmten Kiekser. Wir sind ein bisschen wie ‚Stuntleute‘, die gefährliche Sachen machen. Aber es ist nicht nur eine Glückssache, wir müssen sehr viel üben.“

Wie groß ist das Lampenfieber bei Sarah Willis?

„Lampenfieber gibt es immer, je mehr man macht, desto mehr hat man zu verlieren. Alle Künstler kämpfen ihr Leben lang dagegen. Hier, im Rheingau, war mir vor dem ersten Konzert so schlecht, auch wenn das niemand denken würde! Aber, so war es – und ich schäme mich nicht, das zu sagen. Man muss es eben trainieren. Man kann nicht untrainiert in ein Konzert gehen und sein Instrument spielen, auch mentales Training ist wichtig. Die meisten Musiker machen etwas für das Gehirn und den Körper, Yoga usw. und natürlich mache ich das auch!“

Für Ihr großes soziales Engagement wurde Sarah Willis mehrfach ausgezeichnet. Die wohl bedeutendste Anerkennung erhielt sie 2022 vom jetzigen König Charles, der sie auf Windsor Castle zu einem „Most Honourable Member of the British Empire“ machte. Ein Ritterschlag!

„Ich teile einfach gerne!“, erklärt Sarah ihren Einsatz. „Schon als Kind konnte ich nur glücklich sein, wenn ich geteilt habe und ich mag es, Teil einer Gruppe zu sein. Ich wollte die klassische Musikbotschaft in die Welt bringen und habe gemerkt, was es Menschen bedeuten kann.“

Ihre besondere Zuneigung hat sie dabei zu Kuba und den Musikerinnen und Musikern dort entdeckt. Gemeinsam mit den Havana Lyceum Orchestra sind das Projekt „Mozart y Mambo“ sowie drei Alben entstanden, die erste CD stand wochenlang auf Platz 1 der Charts.

Mit ihren gefeierten Auftritten ist Sarah Willis Teil des erfolgreichsten Jahres in der Geschichte des Rheingau Musik Festivals.

„Wir haben zur Halbzeit etwa 120.000 Karten verkauft, das gab es so noch nie!“, bestätigt Geschäftsführer Marsilius von Ingelheim. „Das Rheingau Musik Festival baut auf dem besonderen Dreiklang auf – das sind die Musikerinnen und Musikern, die einzigartigen Konzerte und die besonderen Spielorte, von denen Kloster Eberbach als Gründungsort der bedeutendste in den historischen Spielorten ist. Und es ist die Kultur- und Genussregion Rheingau! Nach den schwierigen Jahren der Pandemie suchen Menschen besondere Momente und gehen mit dem Faktor Zeit sehr viel bewusster um. Sie finden sie dort, wo sie wissen, dass auch das Drumherum ein besonderes Erlebnis sein wird. Zum Glück können wir diese besonderen Momente bieten – und das ist der Schlüssel zum Erfolg.“

Der Podcast zum Interview mit Sarah Willis und Marsilius von Ingelheim inklusive Live-Eindrücken vom Konzert der Kubanischen Nacht ist auf allen bekannten Plattformen zu hören.



KLOSTER EBERBACH

Über Kloster Eberbach und die Stiftung

Das ehemalige Zisterzienserkloster Eberbach im Rheingau, 1136 von Bernhard von Clairvaux gegründet, ist ein magischer Ort, an dem Tradition und Zukunft, Begegnung und Dialog, Werte und Ideen eine Symbiose eingehen. Der Schutz und der Erhalt dieses herausragenden Kulturdenkmals sind die Kernaufgaben der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach. Dazu gehören, neben dem aufwendigen Unterhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Klosteranlage, die Förderung kultureller Projekte und die Öffnung für die Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besuchern im Kloster die Bedeutung von Kulturgut erlebbar zu machen und zukunftsrelevant zu vermitteln, ist das erklärte Ziel. Parallel zur Generalsanierung (begonnen im Jahr 1986) übertrug das Land Hessen 1998 die gesamte Liegenschaft Kloster Eberbach auf die öffentlich-rechtliche Stiftung. Sie finanziert sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinahmen. Der Stiftungsauftrag: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern.

Aktuelle Öffnungszeiten und Informationen: www.kloster-eberbach.de